

Aufgaben für das praktikumsbegleitende Portfolio im Pädagogisch-didaktischen Praktikum II / Exercitium Paedagogicum B

I. Allgemeine Hinweise

- Im PDP Teil II bzw. Exercitium Paedagogicum Teil B findet keine Begleitveranstaltung zum Praktikum statt. Daher bitten wir Sie darum, sich um einen Sprechstundentermin bei Frau Prof. Moulin-Doos zu bemühen, in dem Sie sich über das Praktikum und das anzufertigende Portfolio austauschen können.
- Die Abgabe der Handakte erfolgt im Sekretariat der Professur für Didaktik der Sozialkunde bei Frau Heidi Riederer (HK 14d R 207).

II. Aufgaben

1. Lehrplan und Stoffverteilung

- 1.1 Informieren Sie sich bei Ihrer Betreuungslehrkraft, wie die Inhalte des Sozialkundelehrplans über das Schuljahr verteilt werden.
- 1.2 Besprechen Sie mit ihr, welches Lernziel gegenwärtig im Unterricht umgesetzt wird und wie die geplante Sequenz aufgebaut ist. Was ging der Unterrichtseinheit voraus? Was folgt danach?
- 1.3 Fragen Sie die Lehrkraft nach Standardwerken, Handbüchern oder anderen geeigneten Materialien zur fachlichen Vorbereitung von Sozialkundeunterricht.

2. Struktur und Methodik von Politikunterricht

- 2.1 Wie Sie bereits im schulpädagogischen Teil erfahren haben, lässt sich Unterricht in Phasen oder Artikulationsstufen gliedern, deren Anzahl und Benennung je nach Unterrichtsmodell variieren.
Versuchen Sie, in Bezug auf eine beobachtete Stunde Aufbau und Zeiteinteilung zu bestimmen, sowie zwei Phasen möglichst detailliert zu beschreiben.

<i>Zeit ca.</i>	<i>Artikulationsstufe</i>	<i>didaktisch-methodischer Kommentar</i>

- 2.2 Erstellen Sie zu einer Unterrichtseinheit eine Übersicht über die Aktivitäten der Lehrkraft und die Tätigkeit der Schülerinnen und Schüler. Kommentieren Sie ihre Ergebnisse!
- 2.3 Protokollieren Sie eine Unterrichtsstunde im Hinblick auf die vorkommenden Sozialformen (z.B. Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit) und besprechen Sie mit Ihrer Betreuungslehrkraft die Gründe für deren Auswahl.
- 2.4 Untersuchen Sie in einer Sozialkundestunde die Berücksichtigung folgender Unterrichtsprinzipien:
 - Aktualität
 - Konfliktthaltigkeit / Problemorientierung
 - Anschaulichkeit
 - Betroffenheit der Schülerinnen und Schüler

3. Medieneinsatz

- 3.1 Beobachten Sie, welche Medien in einer Unterrichtsstunde eingesetzt werden. Achten Sie dabei auf Auswahl, Platzierung, Intention und Effizienz.
- 3.2 Reflektieren Sie die Bedeutung von Schulbuch und Tageszeitung für den heutigen Sozialkundeunterricht.
- 3.3 Geben Sie ein gelungenes Tafelbild wieder, das Ihnen besonders gefallen hat. Begründen Sie, weshalb Sie es gut finden.
- 3.4 Besprechen Sie mit Ihrer Betreuungslehrkraft, welche Rolle die Computer und das Internet bei Vorbereitung und Durchführung von Politikunterricht spielen.

4. Lernzielkontrolle und Benotung

- 4.1 Beobachten und reflektieren Sie, in welcher Art, wann und mit welcher Effektivität Lernzielkontrollen durchgeführt werden.
- 4.2 Überlegen Sie, welche Probleme bei der mündlichen und schriftlichen Notengebung im Sozialkundeunterricht auftreten. Befragen Sie Ihre Betreuungslehrkraft nach Prinzipien der Bewertung von Schülerleistungen.
- 4.3 Entwerfen Sie zu einer beobachteten oder selbst durchgeführten Unterrichtsstunde eine Lernzielkontrolle und besprechen Sie diese mit Ihrer Praktikumslehrkraft.

5. Fachbezogene Schülerbeobachtung

- 5.1 Welche Einstellungen der Schülerinnen und Schüler zu Politik, zum Schulfach Sozialkunde / GPG / HSU und zu den Unterrichtsthemen stellen Sie während Ihres Praktikums fest? Befragen Sie dazu auch einige Schülerinnen und Schüler.
- 5.2 Welche fachspezifischen Schwierigkeiten von Schülerinnen und Schülern konnten Sie im Sozialkundeunterricht beobachten? Erkundigen Sie sich bei der Lehrkraft und fragen Sie danach, mit welchen Maßnahmen eventuell gegengesteuert werden kann.

6. Eigene Unterrichtsversuche

- 6.1 Führen Sie während Ihres Praktikums mindestens zwei Versuche durch. Sie können anfangs dazu einzelne Phasen des Unterrichts übernehmen, z.B. den Einstieg / die Problemstellung, Auswertung einer Gruppenarbeit, Leitung einer Diskussion, o.ä. Eine kurze schriftliche Fixierung der Vorbereitung ist wünschenswert.
- 6.2 Bereiten Sie nach Rücksprache mit Ihrer Lehrkraft eine ganze Unterrichtsstunde schriftlich vor und realisieren Sie diese.
- 6.3 Besprechen Sie Ihre Unterrichtsversuche mit der Praktikumslehrkraft. Mögliche Aspekte sind: Lernziele / Kompetenzen, Schülerbeteiligung, Methoden, Medien, Alternativen, Lernerfolg.
- 6.4 Reflektieren Sie nach der Durchführung Ihres Unterrichts Auffälligkeiten und Schwierigkeiten. Halten Sie Ihre Ergebnisse schriftlich fest.